



# Pressemitteilung

**Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V.**

## **Weiterbau der Stadtautobahn A 100 – Fuhrgewerbe-Innung begrüßt Urteil des Bundesverwaltungsgerichts**

(Berlin, 10.10.2012) Die Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V. begrüßt das am heutigen Tag gefällte Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Weiterbau der Stadtautobahn A 100. Für die Güterkraftverkehrs- und Busunternehmer der Region ist es unerlässlich, ihre innerstädtischen Verkehrsdienstleistungen auf leistungsfähiger Infrastruktur zu erbringen und – nicht zuletzt aus Gründen der Verkehrssicherheit – Durchgangsverkehre durch Wohnquartiere möglichst zu vermeiden. Aus diesem Grund hatte sich die Innung von Anfang an gemeinsam mit vierzig anderen Verbänden und Kammern für den Ausbau des innerstädtischen Autobahnnetzes ausgesprochen.

„Neben der Verbesserung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die mit dem Weiterbau der A 100 von Neukölln aus zunächst bis zum Treptower Park und später bis zur Frankfurter Allee für unsere Betriebe verbunden sind, ist es vor allem wichtig die Gewerbegebiete im Osten und Nordosten der Hauptstadt deutlich besser an den künftigen Flughafen BER anzubinden. Beide Bereiche sind wesentliche Quellen und Ziele innerstädtischer Güter- und Personenverkehre“ – so Michael Eichen, Vorsitzender der Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V.

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am 10.10.2012 die Klagen mehrerer privater Kläger, des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg und des BUND Berlin gegen den Planfeststellungsbeschluss des Landes Berlin für den Weiterbau der A 100 vom Autobahndreieck Neukölln bis zur künftigen Anschlussstelle Am Treptower Park im Wesentlichen abgewiesen (s. Presseinformation auf der Homepage des Gerichts unter [www.bverwg.de](http://www.bverwg.de))

Die Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V., gegründet vor 125 Jahren, ist Unternehmerverband des gewerblichen Güterkraftverkehrs, des privaten Omnibus-, Mietwagen- und Krankentransportgewerbes in der Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg. Sie betreut rund 500 überwiegende kleine und mittelständische Unternehmen und ist deutschlandweit der zweitälteste aktive Unternehmerverband des Verkehrsgewerbes.

Verantwortlich: Gerd Bretschneider  
Telefon: 030 – 251 06 91  
Fax: 030 – 251 06 93  
e-Mail: [info@fuhrgewerbe-innung.de](mailto:info@fuhrgewerbe-innung.de)  
Internet: [www.fuhrgewerbe-innung.de](http://www.fuhrgewerbe-innung.de)